

Staatliches Kant-Gymnasium Boppard



Kant-Gymnasium – Mainzer Straße 24 – 56154 Boppard
Rundschreiben Nr. 2

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

aus gegebenem Anlass gibt es schon einen 2. Rundbrief an Sie, diesmal sind 3 Themen Schwerpunkt:

1. Krankmeldungen:

Hintergrund ist ein Entführungsfall, bei dem die Eltern der Überzeugung waren, das Kind sei in der Schule, die Schule war der Überzeugung, das (zuverlässige) Kind sei daheim. Hierdurch ging wertvolle Fahndungszeit verloren. In der Konsequenz hat das Land Rheinland-Pfalz alle Schulen verpflichtet, ein Konzept zu erstellen und anzuwenden, um solche Fälle zu verhindern. Hierzu ist Ihre Mitarbeit notwendig!

- a. Ab sofort melden Sie bitte Ihr Kind unbedingt morgens bis 7.45 Uhr in der Schule krank, vorzugsweise per Formular der Website unter „Service“ -> „Krankmeldungen“ oder <https://kant-boppard.de/index.php?id=282>, möglich ist auch per Mail oder Telefon.
Sinnvoll ist, wie im o.a. Web-Site-Formular beschrieben, neben den persönlichen Angaben auch den Zeitraum anzugeben, in dem das Kind voraussichtlich fehlt (z.B: „drei Tage“ oder „bis Freitag“, dann müssen Sie sich nicht jeden Tag erneut hier melden, sondern erst dann, wenn die Krankenzzeit länger dauert).
- b. Das Sekretariat trägt Ihre Krankmeldung in das (digitale) Klassenbuch ein, die Lehrer sehen sofort bei der Anwesenheitskontrolle, wer krankgemeldet ist, und geben gegebenenfalls Rückmeldung an das Sekretariat.
- c. Die Sekretärinnen rufen dann bei den Eltern an, die ihre fehlenden Kinder nicht krankgemeldet haben.
- d. Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, schicken wir eine Mail. Schließlich wollen Sie ja auch wissen, wenn Ihr Kind auf dem Schulweg „verloren“ geht. Bitte checken Sie dafür ab ca. 9.00 Uhr Ihre Mails!
- e. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, denken Sie bitte an eine schriftliche Entschuldigung, am besten im Mitteilungsheft. Ein Attest ist nicht notwendig, auch wenn die Krankheit länger als 3 Tage gedauert hat. Ein Attest wird nur in ganz besonderen Fällen gefordert, dann teilen wir es Ihnen aber auch vorher gesondert mit.

Bitte denken Sie daran, dass der Zeitaufwand für uns, besonders für das Sekretariat sehr hoch ist, wenn Sie Ihre kranken Kinder nicht krankmelden!

2. SEB

- a. Der im Herbst neu gewählte SEB hat eine eigene Web-Site eingerichtet, auf der viele sinnvolle Informationen für die Eltern zu finden sind, bitte schauen Sie auch dort ab und zu nach: <https://seb-am-kant.de/>
Dort werden Sie auch in Kürze das o.a. Konzept zur Krankmeldung finden.

3. Hausordnung:

- a. Zu Beginn der Schulzeit haben Sie von uns eine schriftliche Hausordnung erhalten. Leider müssen wir in letzter Zeit feststellen, dass sich unsere Schüler immer weniger daran halten, bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber! Wichtig ist das Einhalten der Hausordnung u.a. aus versicherungsrechtlichen Gründen:
- b. Wir können nicht immer und überall eine Aufsicht einrichten, hier hilft die Hausordnung, die Aufsichtsbereiche einzugrenzen und durchführbar zu halten. Wenn z.B. ein Kind sich während der Pause im Klassenraum verletzt, greift die Versicherung nicht, weil der Unfall nur durch den Verstoß gegen die Hausordnung möglich war.
- c. Nutzung von Handies: Zur Zeit ist das Handy die einfachste Möglichkeit, den Stundenplan und die Vertretungen zu sehen, da die digitale Infrastruktur in der Schule noch nicht wieder aufgebaut ist. Von daher akzeptieren wir zur Zeit, dass die Kinder ab und zu das Handy hierfür benutzen. Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass es auch für andere Zwecke genutzt wird, was laut Hausordnung nicht zulässig ist (und für den Schulbetrieb hinderlich).
- d. Auch müssen wir leider immer mehr mutwillige Beschädigungen in der Schule feststellen, die Verursacher werden oft leider nicht festgestellt. Hier könnten Ihre Kinder helfen, wer hier etwas beobachtet und einem Lehrer meldet, macht alles richtig!

Natürlich reden wir in den Klassen auch mit Ihren Kindern darüber und versuchen ebenfalls, ihnen den Sinn zu erklären.

Falls wir hier in der nächsten Zeit keine Veränderungen feststellen, müssen wir leider auch „technische Hilfsmittel“ einsetzen, z.B. würde dann die Schule erst gegen 7.45 Uhr aufgeschlossen werden (Ausnahme: Toilettenbereich).

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Karrenbrock